

Dauerstramm, aber dennoch treffsicher

WILDE LIGA: Keine Panik nach Fehlstarts

VON PHILIPPE WAGNER

■ **Bielefeld.** Auch die Wilde Liga unterliegt dem Wandel der Jahreszeiten. Nach dem herrlichen Altwiebersommer grüßte erstmalig der Herbst mit Sturmböen, Hagel und Regen. Stürmisch ging es an der Radrennbahn vor allem im Souterrain zu. Dort fielen in fast jedem Spiel Tore satt. Schön für Zuschauer. Auf die Spitze trieben es Feyenoord Dauerstramm und die Jackals. Feyenoord stürmte mit dem Herbst um die Wette und eroberte mit dem 13:2-Sieg sogar die Tabellenführung. Ohh Ah Cantona und VN Rudelbildung ließen sich ebenfalls nicht lumpen und überzeugten offensiv auf ganzer Linie.

Frei nach dem Motto „Geben ist seliger denn Nehmen“ handeln währenddessen zahlreiche andere Vertreter der wilden Zunft. Ob am Ende der Wurst, im Fahrstuhl oder im Souterrain: Die Null steht allzu häufig

– auf dem Punktekonto. So konnten der 1.FC Torlouise oder Dr. Reiner Klimke auf Ahlerich noch keinen Zähler verbuchen. Es ist so nur noch eine Frage der Zeit, bis die Mechanismen des Fußballgeschäfts greifen, da ist die Wilde Liga keine Ausnahme: Zuerst wird in Ruhe analysiert, dann darüber nachgedacht und dann so weiter gemacht, wie bisher. Denn solange der Spaß am Spiel nicht verloren geht, ist auch ein kleiner Fehlstart kein Grund zur Panik.

Einen Weg aus der Krise kann dabei immer das nächste Spiel weisen. Vor allem aber bietet der Pokal mit seinen eigenen Gesetzen eine gute Gelegenheit, dem tristen Ligaalltag zu entfliehen. Wer dem damaligen Drittligisten Disko Partizani als Pokalsieger nachfolgen will, schaute somit logischerweise gespannt auf die Auslosung der ersten Pokalrunde. Die sind ab kommendem Montag auf nw-news.de nachzulesen.



Im Labor nachgeforscht: Carla, Malte, Dr. Claas Wegner, Jan, Jan Leopold, Klara und Selina (v. l.) erleben beim Meeresbiologie-Workshop wie sich Seestern, Seegel und Krabbe hautnah anfühlen. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Vorsicht, Hummer

34 Kinder auf Einladung der Universität Bielefeld im Labor für Meeresbiologie

VON STEFANIE GRUBE

■ **Bielefeld.** Wasser plätschert durch die Pumpen in den blauen Bassins im Labor für Meeresbiologie. Die wachen Augen der Schüler und Schülerinnen sind auf die Hummer, Seegel, Fludern und Schollen gerichtet. Die Universität Bielefeld hat rund 34 begabte Kinder aus Ostwestfalen-Lippe zu einem zweitägigen Workshop rund um die Themen Meeresbiologie und Bionik eingeladen.

Es ist die beste Zeit für Fragen, Experimente und Entdeckungen, für die im regulären Schulunterricht kein Platz ist. Die

Gymnasiastin Carla traut sich sofort und bekommt einen rosa Seestern und Dozent Dr. Claas Wegner auf die Handfläche gesetzt. „Er fühlt sich gut an, hier sieht man auch die tentakelartigen Füßchen“, sagt die Neuntklässlerin. Die Hummer bleiben vorsichtshalber im Becken. „Die können uns locker einen Finger abkniefen“, sagt Maresa Driediger (25), Biologiestudentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Biologie, „daher holen wir die Hummer nur mit einer Zange heraus.“

Im Nebenraum geht es für die jungen Forscher mit kleinen Experimenten rund um das Meer weiter. So testen sie, welche Wir-

kung Essig auf die Muschelkalkschalen hat. „Die Schale löst sich auf“, protokolliert Selina auf ihrem Klemmbrett. Die Verbindung des Versuchs zur Realität wird den Kindern schnell klar. „Auch saurer Regen hat eine vergleichbare Wirkung wie Essig auf die Muschelschalen“, sagt Dr. Claas Wegner.

Nach gut drei Stunden Forscherarbeit geht es in die Mensa zum Mittagessen – auch das gehört zum Studentenleben dazu. Am zweiten Workshop-Tag dreht sich alles um das Thema Bionik. „Wir schauen beispielsweise, wie widerstandsfähige Kieselalgen ein Konstruktionsvorbild für stabile Felgen wurden“, sagt Ole Fischer (23), Lehr-

amtsstudent und Wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Das von der Bezirksregierung Detmold initiierte Projekt wird von der Bielefelder Familie-Osthusenrich-Stiftung finanziert, die sich für hochbegabte Kinder und Jugendliche engagiert. Rund 20 Gymnasien aus OWL nehmen mit 124 Schülern und Schülerinnen teil, die sich mit einem Motivationsschreiben für die Workshops beworben haben.

Parallel zum Biologie-Workshop werden an der Uni Bielefeld diese Woche auch zu weiteren Themen wie Theater oder Radio Workshops für 124 begabte Schüler und Schülerinnen angeboten.

UM DIE WURST

Der Geist von Balladasdarayn* – Huscher Löwen	4:1
Partisan Ekstase – Laufen soll'n die ändern	3:1
Yokohama Sadomaso – H.A.B. Mitleid	1:1
Babylon/02 – Der Geist von Balladasdarayn*	0:0
Laufen soll'n die ändern – Ausgerechnet Jumping	0:1
Lok Glücksbier – Ich box Dich ins Seitenaus	4:2
1. Babylon/02	4 3 1 0 9: 3 10
2. Lok Glücksbier	4 3 0 1 13: 7 9
3. H.A.B. Mitleid	3 2 1 0 7: 1 7
4. Partisan Ekstase	3 2 1 0 8: 5 7
5. Der Geist von Balladasdarayn*	4 2 1 1 7: 5 7
6. Ich box Dich ins Seitenaus	4 2 0 2 8:10 6
7. Yokohama Sadomaso	3 1 2 0 5: 4 5
8. VFL Vollstuez'08	3 1 0 2 10:10 3
9. Huscher Löwen	3 1 0 2 3: 5 3
10. Ausgerechnet Jumping	4 1 0 3 7:13 3
11. Laufen soll'n die ändern	4 0 0 4 4:10 0
12. Dr. Reiner Klimke auf Ahlerich	3 0 0 3 1: 9 0

FAHRSTUHL

Sensimilla Casa* – Väter der Klamotte	2:2
Väter der Klamotte – 1. FC Torlouise	2:0
Almsteiger* – Barcardi Ballencia*	2:1
Die Knipsper – Maurizio Gaudino Umgeknickt	0:0
Bolzenbande links außen – 1. FC Disko Partizani	3:7
1. 1. FC Disko Partizani	4 3 1 0 15: 5 10
2. Sensimilla Casa*	3 2 1 0 11: 6 7
3. Bolzenbande links außen	3 2 0 1 16: 9 6
4. Almsteiger*	3 2 0 1 11: 5 6
5. Die Knipsper	4 1 2 1 11: 7 5
6. Väter der Klamotte	3 1 2 0 6: 4 5
7. Barcardi Ballencia*	4 1 2 1 7: 6 5
8. Maurizio Gaudino Umgeknickt	3 0 3 0 3: 3 3
9. 11 Richtige AG	3 0 1 2 4:13 1
10. Ledertänzer	1 0 0 1 0: 7 0
11. Rapid Orgasmus	2 0 0 2 0: 8 0
12. 1. FC Torlouise	3 0 0 3 3:14 0

SOUTERRAIN

Jackals – Ohh Ah Cantona*	2:7
FC Unstjoppable – HobbyKicker 20/11*	1:8
Energie Kopfnuß – Liberladores de América	4:3
VN Rudelbildung 20/10** – Super Spartaner	11:1
Ohh Ah Cantona* – Energie Kopfnuß	2:3
Liberladores de América – FC Unstjoppable	4:2
HobbyKicker 20/11* – VFB Totalausfall	1:2
Feyenoord Dauerstramm** – Jackals	13:2
1. Feyenoord Dauerstramm**	3 3 0 0 22: 6 9
2. Energie Kopfnuß	3 3 0 0 16: 8 9
3. VN Rudelbildung 20/10**	3 2 0 1 20: 5 6
4. Ohh Ah Cantona*	3 2 0 1 19: 5 6
5. HobbyKicker 20/11*	3 2 0 1 14: 3 6
6. Dynamo Amfahrrad	2 2 0 0 13: 2 6
7. Liberladores de América	3 2 0 1 15: 6 6
8. VFB Totalausfall	4 2 0 2 12:10 6
9. New Kids	1 0 0 1 0: 6 0
10. FC Unstjoppable	4 0 0 4 7:28 0
11. Jackals	3 0 0 3 4:30 0
12. Super Spartaner	4 0 0 4 1:34 0

Transition-Town lädt zur Konferenz ein

Gäste aus Deutschland, Schweiz und Österreich

■ **Bielefeld.** Die Transition-Town-Initiativen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich konferieren am Wochenende in Bielefeld. Beginn ist am Freitag, 14. Oktober, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Permakulturgarten nahe der Bleichstraße 185. Dort lädt Transition-Town Bielefeld zur Gartenbesichtigung ein.

Anschließend geht es ins IBZ an der Teutoburger Straße. Dort werden die Konferenz-Teilnehmer ab 18.30 Uhr begrüßt von Gerd Wessling von Transition-

Town Bielefeld und Anja Rit-schel, Umweltdezernentin der Stadt Bielefeld. Abends geht es per Bus nach Oerlinghausen, wo im Naturfreundehaus bis Sonntagmittag, 16. Oktober, konferiert wird.

Thema wird vor allem der Austausch und die Verknüpfung der Initiativen sein. Integriert in die Konferenz sind Workshops, Kunstaktionen und Diskussionen. Mehr zu dieser Veranstaltung findet sich im Internet unter www.transition-konferenz.de



Spaß auf der Tanzfläche: Beim West-Coast-Swing geht es auf der Tanzfläche heiß her.

Tanz-Workshop mit einem Profi

TC Metropol lädt ein

■ **Bielefeld.** Wochenend-Workshop beim TC Metropol: Am Samstag, 15. Oktober, und Sonntag, 16. Oktober, können interessierte Singles und Paare den West-Coast-Swing erlernen. Dafür hat der Tanzclub keinen Geringeren als den mehrfachen Weltmeister Keith Armbruster aus Kanada in das Bielefelder Vereinsheim in die Meisenstraße 59 eingeladen. Armbruster hat in seiner Heimatstadt Calgary eine eigene Tanzschule, ist Ausrichter des Extreme Swing Weekends.

Am Samstag geht es von 14 bis 16 Uhr los mit den Basics des West-Coast-Swings. Die in Deutschland noch immer recht unbekannt Tanzsportart ist dem Lindi-Hop ähnlich und hat seinen Ursprung im amerikanischen Kalifornien. Heute ist er einer der modernsten Paartänze, der sich unter der aktuellen Popmusik zu einem progressiven Tanz entwickelt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.linedancedeutschland.de oder Tel. (05 21) 9 23 69 55.

Wie funktioniert ein Teilbudget?

■ **Bielefeld.** Unter dem Titel „Persönliches Budget – Ganz oder gar nicht?“ oder „Wie funktioniert ein Teilbudget?“. Unter diesem Titel bietet das Café 3b - Integrative Beratungs- und Begegnungsstätte für Behinderte am Donnerstag, 13. Oktober um 16 Uhr eine Informations- und Diskussionsrunde innerhalb der Woche der seelischen Gesundheit an. Das Persönliche Budget ist eine neue Form der Leistungs-erbringung, die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung von Menschen mit einer Behinderung stärken soll. Veranstaltungsort ist das Café 3b, Feilenstraße 3. Nähere Informationen unter der Tel. (0521) 6 02 02.

Beratung in Farb- und Stilfragen

■ **Bielefeld.** Optimale Farben, Schnitte und Accessoires, passendes Make-up und tolle Frisuren unterstreichen die eigene Persönlichkeit. In einem VHS-Workshop am Samstag, 15. Oktober, von 9 bis 18 Uhr lernen die Teilnehmerinnen, ihren persönlichen Stil herauszuarbeiten und ihren Kleiderschrank zu organisieren. Das Tagesseminar im Raum 261 der VHS umfasst eine theoretische Einführung und eine individuelle Farb-analyse. Anmeldung und Infos bei der VHS Bielefeld, im Internet www.vhs-bielefeld.de oder telefonisch (0521) 51-3585.

Radioarbeit in der Schule

■ **Bielefeld.** Um „Handlungsorientierte Radioarbeit in Schule und Jugendeinrichtungen am Beispiel der jungen Bürgerfunk-sendung Radio Kurzweil“ geht es bei einer Qualifizierung für Lehrer, Referendare, Vertreter des schulischen Ganztagsbereichs und Mitarbeiter aus Einrichtungen für Jugendliche. Der Bielefelder Jugendring bietet das Seminar von heute, 12. Oktober, bis Freitag, 14. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr an. Weitere Infos und Anmeldung im Internet: www.bielefelder-jugendring.de

„Mit Strom im Alltag mobil“

■ **Bielefeld.** Es geht um die E-Mobilität. Welche aktuellen Konzepte es hierzu gibt und wie die Technik und die Fahrzeuge E-Bike und E-Auto aussehen, verrät ein Vortrag am heutigen Mittwoch, 12. Oktober um 19.30 im Mobil Haus. Die Referenten sind Volker Gervers, Marketing und Energiedienstleistungen, und Friedhelm Gnegel, Leiter Vertrieb und Verkehrswirtschaft bei MoBiel.

GEW-Stadtverband trifft sich

■ **Bielefeld.** Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Stadtverband Bielefeld, lädt am Donnerstag, 13. Oktober, zur Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Haus August-Bebel-Straße 135 (Dürkopp Tor 6), 3. Etage. Es werden langjährige Mitglieder geehrt.

Film in der VHS

■ **Bielefeld.** Erster Vortrag nach der Sommerpause: Am Donnerstag, 13. Oktober, zeigt die Deutsch-Griechische Gesellschaft im Murnausaal der VHS den Film „Kleine Wunder in Athen – Eine Einführung in die griechische Ökonomie“ von Filippos Tsitos. Beginn ist um 19 Uhr.

Fachtag zum Ehrenamt

■ **Bielefeld-Bethel.** Einen Fachtag zum Thema Ehrenamt veranstaltet die Neue Schmiede in Bethel am Donnerstag, 13. Oktober. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. (05 21) 1 44 57 77.